

08.10.2026

Flucht und Queer: Starke Peers, starke Communitys

Kostenlose Peer-to-Peer-Qualifikation vom 16.-18.10.26

Berlin/Köln, 08.10.2026. Im Rahmen des Projekts „Flucht und Queer – Ankommen in Deutschland“ bieten wir eine kostenlose Peer-to-Peer-Qualifizierung für LSBTIQ+AQ-Personen mit eigener Flucht- oder Migrationserfahrung im Oktober in Köln an. Dazu erklärt **Patrick Dörr** aus dem Bundesvorstand des LSVD+ – Verband Queere Vielfalt:*

Viele queere Geflüchtete sind neben fluchtbedingten Belastungen mit erheblichen Hürden beim Zugang zu Arbeit, Bildung, Wohnraum, Gesundheitsversorgung und gesellschaftlicher Teilhabe konfrontiert. Gleichzeitig fehlt es in vielen Institutionen und Arbeitskontexten an diskriminierungssensiblen Strukturen und spezifischem Fachwissen im Umgang mit den Bedürfnissen dieser Zielgruppe. Wir sehen große Bedarfe bei der Begleitung und auch fachgerechten Beratung von queeren Geflüchteten, Neuzugewanderten und Migrant*innen. Genau an dieser Stelle setzt das Projekt “Flucht und Queer – Ankommen in Deutschland” an. Ein besonderer Bestandteil ist die Peer-to-Peer- Qualifikation für queere Migrant*innen, Neuzugewanderte oder Geflüchtete. Sie können aufgrund ihrer eigenen Biografie und ihren Erlebnissen besonders gut Vertrauen und Zugang zur ehrenamtlichen oder beratenden Arbeit mit Klient*innen finden.

Mehr Informationen:

An drei Tagen wird bei der Peer-to-Peer- Qualifikation in Köln kostenfrei für Interessierte wertvolles Wissen interaktiv und fachgerecht aufbereitet durch erfahrene Beratende in der Integrationsarbeit vermittelt. So können sie andere Betroffene niedrigschwellig, kultursensibel und auf Augenhöhe unterstützen. Die Schaffung nachhaltiger Unterstützungsstrukturen innerhalb der Community ist von entscheidender Bedeutung, um Vertrauen aufzubauen und Zugangsbarrieren zu reduzieren. Nach einem erfolgreichen Abschluss der Schulung erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat über das Erlernte. Es bleibt auch ausreichende Zeit, eigene Erfahrungen auszutauschen, sich zu vernetzen und sich kennen zu lernen.

- <https://queer-refugees.de/peer-to-peer-fortbildungs-seminar/> [<https://queer-refugees.de/peer-to-peer-fortbildungs-seminar/>]

- Kontakt und Anmeldung noch möglich über queer-refugees@lsvd.de

Zum Hintergrund:

Das Projekt “Flucht und Queer – Ankommen in Deutschland” des LSVD+ – Verband Queere Vielfalt setzt sich auf nationaler Ebene für die nachhaltige Integration und gesellschaftliche Teilhabe von LSBTQIA*-Geflüchteten, Neuzugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund ein. Das Projekt zielt darauf ab, Menschen, die aufgrund von sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Herkunft oder Aufenthaltsstatus von Mehrfachdiskriminierung betroffen sind, zu stärken.

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Weiterlesen:

- Mehr Informationen über die Projektarbeit: [Website \[https://queer-refugees.de/\]](https://queer-refugees.de/)
- Pressemitteilung: [Neues LSVD+-Projekt startet: „Flucht und Queer – Ankommen in Deutschland“ \[/de/ct/17056-Neues-LSVD-Projekt-startet-Flucht-und-Queer-Ankommen-in-Deutschland-quot\]](#)
- Weitere Veranstaltungen des Verbands: [Veranstaltungskalender \[/de/verband/mach-mit-veranstaltungskalender\]](#)

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.